

# Backhaus entsteht in Bavenhausen

**Heimatverein:** Bei der Jahreshauptversammlung wird das von der „Aktion Mensch“ geförderte Projekt präsentiert – die Mitglieder zeigen sich begeistert. Das Kalletaler Dorf feiert 2018 sein 675-jähriges Bestehen

**Kalletal-Bavenhausen** (sch). Der Heimatverein Bavenhausen feiert im kommenden Jahr das 675-jährige Bestehen des Dorfes. Auch darüber haben die 110 Mitglieder gesprochen, die zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus „Rieke-Schulte“ gekommen waren. Vom 8. bis 10. Juni 2018 sind die Feierlichkeiten zum Dorfjubiläum in der Gaststätte „Rieke-Schulte“ geplant, die mit einem Festkommers am Freitagabend beginnen.

Wie einer Pressemitteilung des Heimatvereins zu entnehmen ist, wurde nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr über die in 2017 anstehenden Aktivitäten informiert – dazu gehören das Maibaumaufstellen, die Himmelfahrtswanderung, das Sommerfest, ein Ausflug und das Weihnachtsbaumaufstellen. Weiterhin wurde durch die Versammlung die Teilnahme am 37. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ einstimmig beschlossen.

Bei den Wahlen wurde Mario Hecker als Vorsitzender bestätigt. Sein Stellvertreter ist Siegfried Schröder, der die Aufgabe von Dieter Helmhold übernimmt. Kassierer bleibt Jürgen Diekmann, neue Schriftführerin ist Tanja Rabe, die Gisela Aust ablöst – sie war seit 1981 in dieser Position tätig. Beisitzer bleiben Reinhard Plöger, Heinz Rawe, Heinz Karl und Onno Woermann.

Nadine Radionovs vom Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge berichtete dann über die anstehende Zer-



So soll es aussehen: Bruno Rischmüller-Affeldt (Zweiter von links), sein Kollege Uwe Keen (rechts) sowie Mario Schleef (links) und Christian Krutz präsentieren die Pläne.

FOTO: PRIVAT

tifizierung der Grundschule „Am Teimer“ zur Naturparkschule, zum „Waldfreundeweg“ im Naturschutzgebiet Teimer sowie zum Deutschen Wandertag 2018 in Detmold

und der Landesgartenschau in Bad Lippspringe. Zum Thema „Naturparkschule“ und „Waldfreundeweg“ wurde Naine Radionovs von Melanie Ebert, Lehrkraft an der

Grundschule, unterstützt. Diese berichtete über die verschiedenen Möglichkeiten, wie die Schule in das Dorf und seine Projekte eingebunden sei und zeigte erste Exponate der

Schüler für den Themenweg. Zum Abschluss konnte kurzfristig das Angebot der Stiftung Eben-Ezer an den Heimatverein Bavenhausen zur gemeinsamen Errichtung eines Backhauses vorgestellt werden. Bei diesem durch die „Aktion Mensch“ geförderten Projekt soll unter Beteiligung der Schule das Projekt „Unkonventionell“ umgesetzt werden, das den Untertitel „Inklusive Begegnung – Arbeiten und Lernen auf Augenhöhe“ trägt. Bruno Rischmüller-Affeldt und sein Team von Eben Ezer hatten ein Modell nebst weiterer Materialien mitgebracht und erläuterten der sichtlich begeisterten Versammlung das Projekt. Eine entsprechende Vereinbarung zur Umsetzung wurde bereits unterzeichnet – mit Mario Schleef und Dirk Korf sind auch schon die „Backhaus-Bauftragten“ des Heimatvereins benannt worden.

Wie der Mitteilung zu entnehmen ist, fanden sich gut 25 Personen aller Altersgruppen bei der Müllsammel-Aktion des Heimatvereins in der Dorfmitte ein, um von hier aus – „bedauerlicherweise bei zwischenzeitlichem Starkregen“ – in und um Bavenhausen aufzuräumen. Zum Abschluss konnte man sich bei Getränken und Gegrilltem aufwärmen und stärken. Ein besonderer Fund neben einem Autoreifen war ein Golfball – „eher ungewöhnlich, ist man im Dorf doch gar nicht im Besitz einer so genannten Driving Range,“ heißt es.